

**6. QUEER  
FILM  
FESTIVAL  
OLDENBURG**

**19. - 22. NOV.**

cine **k**



## 6. Queer Film Festival Oldenburg 2015

---

# WILLKOMMEN!

Unser kleines Queer Film Festival macht queere Lebensweisen in ihrer ganzen Vielfalt sichtbar. Das frisch renovierte Wohlfühlkino Cine k ist dafür der beste Ort.

Besondere Highlights sind die Publikumsgespräche: Schauspieler Christian Natter erzählt vom Crowdfunding-Film DAS FLOSS; und dass in Sachen Homo-Rechte noch viel zu tun ist, berichtet uns eine der kenianischen Macherinnen von STORIES OF OUR LIVES, Dr. Njoki Ngumi. Wir sind gespannt! Freut euch außerdem auf Kaffee & Kuchen, Sekt-empfänge und die diesjährigen besten queeren Kurzfilme.

Wir freuen uns auf euch und sehen uns im Cine k!  
Euer QFFOL-Team

## Förderer\_Innen u. Kooperationspartner\_Innen. Danke!

---

Gefördert aus Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung in Zusammenarbeit mit dem Queeren Netzwerk Niedersachsen



Niedersachsen



U.S. Consulate General Hamburg



## QUEEN OF AMSTERDAM

Zur Eröffnung des 6. QFFOL zeigen wir den holländischen Überraschungshit. Mit Sektempfang.

Bertie (Alex Klaasen aus "Matterhorn") ist nicht nur der Travestie-Star der Drag-Queen-Bar Chez Nous, sondern unterstützt auch den alternden Adje (John Leddy) dabei, diese zu führen. Mit vielen Stammgästen hat sich eine enge Freundschaft entwickelt, die Bertie auch mal gegen übergriffige Barbesucher beschützen. Als Adje mit einem Herzinfarkt im Krankenhaus landet, entdecken Berties Freunde ein klaffendes Finanzloch in der Buchhaltung der Bar.

De Beer (Jack Wouterse), der Betreiber der Heterokneipe nebenan, reibt sich bereits die Hände, weil er sein Etablissement schon lange erweitern will. Noch weiß De Beer ja nicht, dass sein Sohn in einen von Berties Freunden verliebt ist. Und als dann auch Berties Vater Helmer (Peter Faber, "Die Brücke von Arnheim") nach langer Haftstrafe im Chez Nous aufkreuzt, plant Bertie mit seinen Freunden einen Coup: während des Cannel Pride wollen sie kostbare Juwelen stehlen, um das Chez Nous in einer Versteigerung zurückzukaufen. (Text: homochrom)



niederländisches Original mit deutschen Untertiteln | Komödie | von  
Tim Oliehoek | Niederlande 2013 | 101 Min. | mit Alex Klaasen, Tina de Bruin,  
Thomas Acda, Achmed Akkabi, Frederik Brom

## TWO 4 ONE

Der kanadische Film greift auf beeindruckende Weise die Frage der Identität von Transsexuellen auf.

Miriam (Naomi Snieckus) und Julia (Andrea Menard) wünschen sich ein Kind. Deshalb hilft der Transmann Adam (Gavin Crawford), der die Operation noch vor sich hat, seiner Ex-Freundin Miriam bei der künstlichen Befruchtung. Doch dann stellt sich heraus, dass er durch ein Missgeschick ebenfalls schwanger geworden ist. Ein schwangerer Mann? Lassen sich Selbstverständnis, Geschlechterrolle und biologischer Zustand noch miteinander vereinbaren? Was die Gynäkologin überrascht, erfreut die enttäuschte Mutter, die sich doch noch Hoffnung auf ein Enkelkind macht.

"Two 4 One' is a funny and touching, sensitively handled and well-acted film." *Michael D. Reid, Times-Colonist*



englisches Original mit deutschen Untertiteln | dramatische Komödie | von Maureen Bradley | Kanada 2014 | 80 Min. | mit Gavin Crawford, Naomi Snieckus, Gabrielle Rose, Andrea Menard, Matt Baram



# DAS FLOSS

Frisches Berliner Independent-Kino. Regisseurin Julia C. Kaiser ist anwesend. Mit Sektempfang!



Katha und Jana wollen heiraten und mittels eines Samenspenders ein Kind bekommen. Doch vor ihnen steht ein denkwürdiger Junggesellenabschied: Während Jana bei ihrer Party die penetrante Vorgängerin von Katha trifft, feiert Katha mit fünf Männern auf einem Floß. Unter den Typen: der zukünftige Samenspender Momo, den Katha eigentlich gar nicht kennenlernen wollte.

In der durch Crowdfunding finanzierten Tragikkomödie stürzt Regisseurin Julia C. Kaiser ihre beiden Heldinnen in ein Wechselbad der Gefühle. Das authentische Spiel der Darsteller und das imposante Setting tun ihr Übriges.  
(Text: zitty Berlin)



## Publikumsgespräch mit Schauspieler Christian Natter!



Geboren 1987. *Filme:* Feuchtgebiete, Über den Tag hinaus (aka Jetzt!), Nele in Berlin, Himmel aus Stein; *Theater:* Ansichten eines Clowns, Die Pforten der Liebe, Rheinsberg: Ein Bilderbuch für Verliebte, Proserpina  
[www.christiannatter.de](http://www.christiannatter.de)

deutsche Fassung | Tragikkomödie | von Julia C. Kaiser | Deutschland 2013 |  
86 Min. | mit Julia Becker, Anna König, Christian Natter, Till Butterbach, Nina  
Bernards, Jakob Renger, Rhon Diels

# STORIES OF OUR LIVES

Trotz Aufführverbot in Kenia: die mutigen FilmemacherInnen erobern weltweit die Festivals im Sturm

Mehrere Monate zogen Mitglieder des multidisziplinären Kunst-Kollektives NEST durch Kenia und sammelten Geschichten von jungen LGBTI\* Menschen, von ihren Erfahrungen und ihrem Alltag in dem noch sehr homophoben Land. Aus unzähligen anonymen Interviews entwickelten sie fünf Kurzfilme, die einen Überblick über die gegenwärtige Situation der sexuell marginalisierten Jugendlichen liefern.

In kurzen, schnörkellosen Szenen, klaren, poetischen Schwarz-Weiß-Bildern inszenierte Jim Chuchu die Episoden, die so unterschiedliche Themen wie Selbstfindung, Zwangsheterosexualisierung und Akzeptanz behandeln, eines jedoch gemeinsam haben: Alle erzählen von Liebe und der Angst davor, diese öffentlich zu leben. Eine Angst, die immer wieder zu der Frage führt, ob es besser ist, sich zu verstecken und Kenia zu verlassen oder zu bleiben und offen für sexuelle Vielfalt zu kämpfen. Die NEST-Mitglieder bleiben!



## Skype-Publikumsgespräch mit Dr. Njoki Ngumi (NEST)

Health care giver, live theater moderator, speaker, TV-enthusiast and Head of Outreach at the NEST.  
[www.thisisthenest.com](http://www.thisisthenest.com) [twitter.com/njokingumi](https://twitter.com/njokingumi)



englisches/swahilisches Original mit deutschen Untertiteln | von Jim Chuchu | Kenia 2014 | 62 Min. | mit Kelly Gichohi, Janice Mugo, Jimmy Wanjala, Tim Mutungi, Paul Ogola, Mugambi Nthiga, Rose Njenga, Allan Weku

Sa 21.11. • 20 Uhr • cine **k**



## BEST OF SHORTS

Wie bei den erfolgreichen Vorführungen der letzten Jahre, zeigen wir im Kurzfilmprogramm die Highlights des Jahres. Im Anschluss wählt ihr bei einem Glas Sekt den besten Kurzfilm des Festivals.

Freut euch auf eine spannende Mischung neuer, zum Teil preisgekrönter Kurzfilme mit lesbischer, schwuler und Transthematik. **13 Kurzfilme, ca. 90 Min.** (teils dF, teils OmdU)



NO FACE | Daniel Kulte | [www.danielkulte.de](http://www.danielkulte.de)



TECHNICAL DIFFICULTIES WITH INTIMACY



PEPPER - LE PIMENT

GOLDEN



Sa 21.11. • 22:15 Uhr • cine **k**

# REGARDING SUSAN SONTAG

„All my work says `be serious, be passionate, wake up!“

Der Film ist eine intime und nuancierte Entdeckungsreise in das Leben einer der einflussreichsten und provokativsten Denkerinnen des 20. Jahrhunderts. Mit leidenschaftlichem Engagement wurde Susan Sontag eines der wichtigsten literarischen, politischen und feministischen Symbole ihrer Generation. Die Regisseurin Kates erkundet Sontags Leben durch eindrucksvolle experimentelle Bilder, Aussagen von Freunden, Familie, Kollegen und ihre eigenen Worte, gelesen von Patricia Clarkson. Regarding Susan Sontag bietet einen faszinierenden Blick auf die Kulturkritikerin, deren Werke über Fotografie, Krieg, Krankheit und Terrorismus noch immer aktuell sind. Das Publikum erhält die Möglichkeit, Sontag zu sehen, während sie die Welt untersucht.

„She was the indispensable voice of moral responsibility, perceptual clarity, passionate advocacy...social justice. Sontag took it as a given that our duty as sentient beings is to rescue the world.“ *Gary Indiana*



U.S. Consulate General Hamburg

Wir danken dem  
U.S. Generalkonsulat  
Hamburg für die  
freundliche Unter-  
stützung!

So 22.11. • 16:30 Uhr • cine **k**

# THE SUMMER OF SANGAILÈ

AB 15:30

KAFFEE  
UND  
KUCHEN

Ein Must See: Litauens Beitrag zur 88. Verleihung der Oscars (Bester fremdsprachiger Film)

Tanzende Loopings und Pirouetten von Kunstfliegern elektrisieren die 17-jährige Sangailė. Aber sie hat Höhenangst und könnte sich nie in ein Cockpit setzen. Schweigsam und verschlossen verbringt sie den Sommer auf dem Land in der Ferienvilla ihrer Eltern und besucht so oft wie möglich die nahe gelegenen Flugshows. Dort begegnet sie Auste, die mit beeindruckender Selbstbestimmung und Phantasie ihren Alltag gestaltet. Austes offensive Unbefangenheit fasziniert Sangailė. Gemeinsam probieren die beiden Mädchen alles aus, was das Landleben zu bieten hat. Schnell kommen sie sich dabei näher. Als Sangailė Auste schließlich ihr intimstes Geheimnis entdecken lässt, empfindet sie eine ungewohnte Geborgenheit, aus der sie den Mut schöpft, ein erstes Mal zu fliegen.

In schwerelosen, lichtdurchfluteten Kinobildern fügt Alantė Kavaitė die isolierten Gefühlswelten zweier gegensätzlicher Mädchen zum Universum einer jungen Liebe. Einfühlsam und mit sinnlicher Intensität erzählt sie von tiefer Nähe, leidenschaftlicher Hingabe und labilen Kollisionen, von Verletztheit und Selbstvertrauen. (Text: Berlinale)



litauisches Original mit deutschen Untertiteln | von Alantė Kavaitė |  
Litauen/Frankreich/Niederlande 2015 | 88 Min. | mit Julija Steponaitytė, Aistė  
Diržiūtė, Jūratė Sodytė, Martynas Budraitis, Laurynas Jurgelis, Nelė Savičenko

So 22.11. • 18:15 Uhr • cine **k**

# FASSBINDER - LIEBEN OHNE ZU FORDERN

Zum 70. Geburtstag eines der größten Filmemacher Deutschlands zeigen wir eine großartige Doku.

Der dänische Filmregisseur und -historiker Christian Braad Thomsen greift auf Gespräche zurück, die er in den 70er Jahren mit Rainer Werner Fassbinder und dessen Mutter Lilo führte. Im Mittelpunkt steht ein langes, in Cannes nach erschöpfenden Dreharbeiten geführtes Interview, das sich überraschenderweise durch besondere Klarheit auszeichnet. Ergänzend kommen neuere Gespräche mit Personen hinzu, die zu Fassbinders engstem Kreis gehörten. Außerdem werden die wichtigsten Stichwörter passend durch kurze Szenen aus Fassbinders Filmen illustriert. So gelingt es Braad Thomsen, Fassbinder vor den Augen des Zuschauers als überzeugende Persönlichkeit, reflektierten Filmtheoretiker und beeindruckenden Regisseur erstehen zu lassen, der auch heute noch zur Auseinandersetzung herausfordert.



„Der in sieben Kapiteln aufgeteilte Film ist eine erhellende intime und bewegende Hommage, die von der anhaltenden Aktualität von Mensch und Werk zeugt: Gerade heute fordern sie zur ästhetischen, kreativen und kritischen Auseinandersetzungen und auch zu Reibungen heraus.“ *tip, Berlin*

deutsche Fassung | Doku | von Christian Braad Thomsen | Dänemark 2015 |  
109 Min. | mit Rainer Werner Fassbinder, Irm Hermann, Harry Baer, Andrea  
Schober, Lilo Pempeit, Margit Carstensen

# NACHTHELLE

Mit einem stark besetzten und mitreißenden Werk lassen wir das 6. QFFOL ausklingen.

Es verspricht, ein idyllisch-sentimentales Wochenende zu werden. – Die Liebespaare Anna und Stefan und Bernd und Marc treffen sich in ihrer alten Heimat. Der expandierende Kohletagebau, der bald Dorf, Wiesen und Wälder verschlucken wird, hat den Ort entvölkert. Die alte Schule ist verfallen, die Toten auf dem Friedhof wurden exhumiert und dennoch genießen die vier ihre Zeit in der todgeweihten Gegend und schwelgen in Erinnerungen. Doch eine alte Schuld drängt sich vehement in Annas Bewusstsein. Der Ort ihrer Jugend hat eine bedrohliche Wirkung auf sie: Sie wird von Alpträumen heimgesucht, etwas Unheimliches drängt an die Oberfläche, während sich haushohe Fördermaschinen unaufhörlich näher graben. Damit nicht genug, fühlt sich Stefan von der offenen Beziehung der beiden Männer angezogen, was sich Marc zunutze macht, um mit Annas angeschlagener Psyche zu spielen.

Die sonst so souveräne Anna muss erfahren, wie ihr erst das gut strukturierte Leben und dann der Freund entgleiten – und sie muss lernen, dass einzig die Konfrontation mit den Dämonen ihrer Vergangenheit einen Ausweg bietet.



deutsche Fassung | Drama | von Florian Gottschick | Deutschland 2014 |  
83 Min. | mit Anna Grisebach, Benno Fürmann, Vladimir Burlakov, Kai  
Ivo Baulitz, Gudrun Ritter, Michael Gwisdek

## Programm in Übersicht

Do 19.11.	20:00	QUEEN OF AMSTERDAM + Sektempfang
Fr 20.11.	18:30	TWO 4 ONE
	20:00	DAS FLOSS + Schauspieler Christian Natter ist zu Gast! + Sektempfang
Sa 21.11.	18:00	STORIES OF OUR LIVES + Skype-Publikumsgespräch mit der Filmemacherin Dr. Njoki Ngumi aus Kenia
	20:00	BEST OF SHORTS + Sektempfang
	22:15	REGARDING SUSAN SONTAG
So 22.11.	16:30	THE SUMMER OF SANGAILE ab 15:30 Uhr Kaffee & Kuchen
	18:15	FASSBINDER - LIEBEN OHNE ZU FORDERN
	20:15	NACHTHELLE

## Eintrittspreise

Einzelkarte: 8 Euro • ermäßigt\*: 6,50 Euro

4er-Karte (7 Euro/Karte): 28 Euro • ermäßigt\* (5,50 Euro/Karte): 22 Euro

Festival-Dauerkarte (3,55 Euro/Karte): 32 Euro

Einzelkarte Jugendliche bis 18 Jahre: 5,50 Euro

\* Studierende, Schwerbehinderte, EhrenamtspassinhaberInnen, OldenburgpassinhaberInnen, InhaberInnen der NDR Kultur Karte, Wohngeldberechtigte

## Unser Filmkunst kino Cine k

Alle Filme laufen im Cine k (in der Kulturetage)

Bahnhofstr. 11 • 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 248 96 46

**cine k**



[www.cine-k.de](http://www.cine-k.de)

[queerfilmfestival.wordpress.com](http://queerfilmfestival.wordpress.com)

 [facebook.com/qffol](https://facebook.com/qffol)